

Spielbanken Bayern erweitern ihr Black Jack Angebot

- Die neuen Spielvarianten „Bust“ und „Twins“ bieten den Gästen attraktive Setzmöglichkeiten

- Moderne und sichere Kartenmischmaschinen garantieren kontinuierliche Spielfrequenz an den Spieltischen

München, 05. Juni 2013 – Ab dem 06. Juni 2013 erweitern die Spielbanken Bayern ihr Black Jack Angebot. Hierzu wurden alle Black Jack Tische mit neuen und hochwertigen Spieltüchern ausgestattet. Flächendeckend kann dann in allen 9 Häusern die Spielvariante „Bust“ und „Twins“ gespielt werden.

Bei der Variante „Bust“ kann vor der Kartenausgabe ein Einsatz auf die „Bust“-Linie getätigt und auf das Verkaufen der Bank gesetzt werden. Die Einsätze auf der „Bust“-Linie werden bei einem Verkaufen der Bank im Verhältnis 5:2 ausbezahlt. Überschreitet die Bank den Kartenwert 21 nicht, geht der „Bust“-Einsatz an die Bank.

Bei „Twins“ kann der Gast vor der Kartenausgabe einen Einsatz auf dem „Twins“-Feld tätigen. Er setzt auf ein Kartenpaar mit dem gleichen Index. Entscheidend sind hier die zwei ersten Karten auf der entsprechenden Box. Die Gewinnauszahlung erfolgt im Verhältnis 11:1.

Um den Gästen ein kontinuierliches Spiel an den Tischen gewährleisten zu können, sind an allen Black Jack Tischen auch moderne „Shufflemaster“ Kartenmischmaschinen installiert worden.

„Die Spielbanken Bayern bieten bereits seit vielen Jahren ein abwechslungsreiches und hochwertiges Black Jack Angebot an. Wir freuen uns daher ganz besonders mit den Black Jack Neuerungen den Gästen der Spielbanken Bayern ein weiteres Highlight in Sachen Black Jack bieten zu können“, formuliert

Oliver Fisch, Leiter Marketing und Kommunikation, seine Erwartungen an die Optimierungen im Black Jack.